



Meschede, 07.05.2020

Corona

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

gestern und heute hat es einige neue Informationen aus dem Ministerium für Schule und Bildung (MSB) gegeben, die die Fortführung des schulischen Angebotes für die kommenden Wochen betreffen.

Am Montag, 11.05., beginnt wieder der Präsenzunterricht für die Stufe Q1. Parallel dazu finden ab Dienstag, 12.05., die schriftlichen Abiturprüfungen statt. Dem Unterricht der Q1 misst das MSB (und wir auch) eine hohe Priorität zu, weil in dieser Stufe in den Kursen, die die Schülerinnen und Schüler schriftlich belegt haben, eine Klausur geschrieben sein soll. Der Shutdown hat uns während der ersten Klausurphase ereilt, so dass in einer Reihe von Kursen noch gar keine Klausur geschrieben werden konnte. Durch konzentrierten Unterricht in den kommenden zwei Wochen wollen wir die Voraussetzung dafür schaffen, dass das unter vernünftigen Bedingungen möglich ist.

Dazu erstellen wir gerade einen Stundenplan, der, um einen möglichst hohen Infektionsschutz zu gewährleisten, so komprimiert ist, dass keine Freistunden entstehen. Sobald dieser Plan fertiggestellt ist, wird er online einsehbar sein. Wir geben den Schülerinnen und Schülern der Q1 dazu morgen noch per E-Mail nähere Erläuterungen. Die Regeln zum Infektionsschutz bedingen, dass alle Lerngruppen in der Q1 geteilt werden müssen. Das führt neben der Durchführung des schriftlichen Abiturs zu einem hohen Raum- und Personalaufwand.

Die Stufen 5 – EF werden nach derzeitiger Planung nach Beendigung der Abiturklausuren ab Dienstag, 26.05., rollierend in den Präsenzunterricht zurückkehren. Bis zu diesem Zeitpunkt (und sicher auch begleitend zum dann stattfindenden Präsenzunterricht) wird das Homeschooling fortgesetzt. Wir werden die nächsten zwei Wochen nutzen, um für die verbleibenden Wochen im Schuljahr einen Stundenplan zu entwickeln, der einen vernünftigen Kompromiss unter den Aspekten „Berücksichtigung des Infektionsschutzes“ und „Rückkehr zum normalen Schulleben“ bildet.

Das MSB hat genauere Informationen zur zeitlich begrenzten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für die Sekundarstufen I und II herausgegeben.

Etwas vereinfacht beinhalten diese Änderungen, dass an vielen Stellen die Versetzung durch ein an keine Bedingungen geknüpftes Weiterrücken in die nächste Stufe ersetzt wird, so am Ende der Stufen 6, 7, 8 und EF. Wir werden ggf. beraten, welche Fortsetzung der Schullaufbahn aus unserer Sicht am sinnvollsten erscheint. Der Übergang von der 9 in die EF ist wegen des damit verbundenen Erwerbs der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe davon ausgenommen. Hinsichtlich des Erwerbs des Mittleren Schulabschlusses am Übergang von der EF in die Q1 werden im Einzelfall Beratungen notwendig werden.

Die Koordinatoren der Erprobungsstufe, der Mittelstufe und der Oberstufe sichten die eingegangene Verordnung sorgfältig. Am Anfang der nächsten Woche werden wir Sie über die Änderungen im Detail informieren. Insgesamt wird in den meisten Stufen der Fokus des Unterrichts darauf liegen, inhaltliche Lücken nicht zu groß werden zu lassen. Fragen der Leistungsbewertung spielen – gerade auch auf dem Hintergrund der Erleichterungen in Bezug auf Versetzung - eine nachgeordnete Rolle.

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund!

Handwritten signature in black ink, appearing to read "U. Pünger".